

Update § 116b SGB V:

## **ASV: Das Ende des Stillstands**

Die Umsetzung der gesetzlichen Änderungsaufträge ist abgeschlossen - Neue Richtlinien gelten ab Juni 2016

**Gastrointestinale und gynäkologische Tumore mit vereinfachten Spielregeln - Rheumatologie vor der Verabschiedung**

Erweiterter ICD-10-Katalog, neue Mindestmengen, einheitliche Vorgaben für die erweiterten Landesausschüsse

eLa passen die Anzeigeformulare an

Risiken und Chancen für die Krankenhaus-Apotheke

Übergangsfrist für GIT-Alt-Ambulanzen läuft Juli 2017 aus

5% Abschlag für Krankenhäuser entfallen

Die KV: Privilegierter ASV-Abrechner auch für das Krankenhaus?

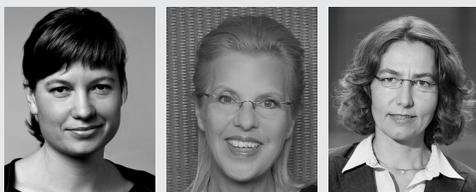


Dr. R. Ennenbach

A. Goetzenich

B. Grabow

Dr. Klakow-Franck



Dr. C. Püschel

G. Prahel

Dr. M. Schmedders

TERMIN/ORT



**21. Juni 2016 in Berlin**

## LEITUNG



**Gabriele Prahl**, Geschäftsführerin, GfG Gesellschaft für Gesundheitsökonomie & -management mbH, Hamburg

## REFERENTEN



**Dr. rer. nat. Ralph Ennenbach**, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein, Bad Segeberg

**Armin Goetzenich**, Geschäftsführer, Berufsverband der niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland (BNHO) e. V., Köln

**Bert Grabow**, Abteilung Ambulante Versorgung, GKV-Spitzenverband, Berlin

**Dr. med. Regina Klakow-Franck**, Unparteiisches Mitglied, Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin

**Dr. iur. Constanze Püschel**, Rechtsanwältin/Partnerin, DIERKS + BOHLE Rechtsanwälte, Berlin

**Dr. Mechtild Schmedders**, Referatsleiterin Qualitätssicherung Krankenhaus, GKV-Spitzenverband, Berlin

## ZIELSETZUNG



Der Gesetzgeber und der G-BA haben die ASV für Krankenhäuser und Praxen attraktiver gemacht: ab Frühsommer können ASV-Behandlerteams unter vereinfachten Bedingungen kooperieren.

Herausragende Änderung ist die Aufhebung der Eingrenzung auf schwere Verlaufsformen für Onkologie und für Rheuma. Sprich: der Katalog der ICD-10 Leistungen in der ASV wird erweitert. Damit steigt für die künftigen ASV-Teams die erwartete Patientenzahl deutlich.

Das Paragrafenwerk wurde noch anwenderfreundlicher gemacht und viele strittige Auslegungen definiert („gemeinsame Sprechstunde“). Allerdings: auch die Mindestfallzahlen wurden angehoben und stellen Krankenhäuser mitunter vor Herausforderungen. Umso bedeutender werden sektorenübergreifende Kooperationen, da niedergelassene Onkologen hier weniger Probleme haben.

In den erweiterten Landesausschüssen erwartet man, dass sich jetzt mehr Teams zusammenfinden und Anzeigen abgeben werden. Stillstand und Abwarten gehören der Vergangenheit an, seit die neuen gesetzlichen Vorgaben umgesetzt sind.

Das Räderwerk der ASV läuft daneben unbeirrt weiter. Die Gremien stellen die nächsten Indikationen fertig. Die Arbeit an den rheumatologischen Erkrankungen will der G-BA noch im Sommer abschließen.

In dieser Veranstaltung erfahren Sie aus erster Hand die gesamte Bandbreite der aktuellen Entwicklung: die Einarbeitung der gesetzlichen Änderungen in die Richtlinien, die neuen Indikationen (Rheuma und pulmonale Hypertonie) und die Reaktionen in Klinik und Praxis.

## TEILNEHMER



ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in der Industrie, in Krankenkassen, in der Krankenversicherung, als Arzt in der Praxis oder in Kassenärztlichen Vereinigungen, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

## PROGRAMM



21. Juni 2016

Leitung: Gabriele Prahl

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

9.35 Uhr

Dr. med. Regina Klakow-Franck

### **ASV: Umsetzung der gesetzlichen Änderungsaufträge**

- Anpassung des Paragrafenwerks und der indikationsbezogenen Konkretisierungen
- Auswirkungen auf die bestehenden ASV-Konkretisierungen
- Konsequenzen für die eLa aus Sicht des G-BA
- Ausblick auf die Konkretisierung rheumatologische Erkrankungen
- Weitere Verfahren und Zeitplan

10.30 Uhr

Dr. Mechtild Schmedders

### **Entwicklung der ASV**

- Wie geht es weiter mit der ASV?
- Entwicklung der ASV in ausgewählten Indikationsgebieten
- Diskussionspunkte in der Rheuma-Konkretisierung

11.15 Uhr

*Kaffee und Tee im Foyer*

11.45 Uhr

Armin Goetzenich

### **Onkologische ASV: Anreize und Barrieren für den Onkologen**

- Änderungen ASV und Relevanz für die niedergelassenen Fachärzte
- Hürden und Hindernisse
- Chancen - Zukunft der ASV

12.30 Uhr

### **Diskussion**

13.00 Uhr

*Gemeinsames Mittagessen*

14.00 Uhr

Dr. rer. nat. Ralph Ennenbach

### **Die Kassenärztlichen Vereinigungen: Treiber oder Verhinderer der ASV?**

- Anreize: Ausstieg aus Budget und Bedarfsplanung
- Barrieren: Anzeigeverfahren und Teambildung
- Die KV als ASV-Abrechner - auch für Krankenhäuser?
- Auswirkung auf die grundversorgenden Fachärzte
- Notwendige Elemente der Strukturfinanzierung

14.45 Uhr

Bert Grabow

### **Konfliktpotentiale bei der Abrechnung und Vergütung der ASV-Leistungen**

- Herausforderungen an den ergänzten Bewertungsausschuss - Abbildung neuer Leistungen in der ASV
- Besonderheiten der ASV-Abrechnung - Grenzen des EBM
- Onkologie in der ASV - Abgrenzung zur Onkologie-Vereinbarung
- Abrechnungsprüfung durch die Krankenkassen

15.30 Uhr

### **Diskussion**

16.00 Uhr

*Kaffee und Tee im Foyer*

16.30 Uhr

Dr. iur. Constanze Püschel

### **Was kann, was darf die Krankenhaus-Apotheke in der ASV?**

- Bezug von Arzneimitteln in der ASV: Wer darf beliefern?
- Welche Bedeutung haben Verträge nach § 129 a SGB V?
- Zytostatika-Ausschreibungen der Krankenkassen: Auswirkungen auf die ASV

17.15 Uhr

### **Abschlussdiskussion**

Ende ca. 17.30 Uhr

## INFORMATION

Termin	21. Juni 2016, 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Hotel Palace Berlin, Budapester Str. 45, 10787 Berlin
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 495,00 zzgl. MwSt.) Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Gebühr um € 10,00 zzgl. MwSt.
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1606-03.

## ANMELDUNG



### ASV: Das Ende des Stillstands

21. Juni 2016

#### 1. Teilnehmer:

#### 2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.



**ZENO Veranstaltungen GmbH**  
**Executive Conferences**  
Neuenheimer Landstraße 38/2  
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80  
**Telefax** 0 62 21/58 80 - 810  
e-Mail [info@zeno24.de](mailto:info@zeno24.de)  
Internet [www.zeno24.de](http://www.zeno24.de)

VH1